

ARBEITSWISSENSCHAFT | IMPULS

Krankenstände senken durch KI? Chancen, Risiken und Alternativen









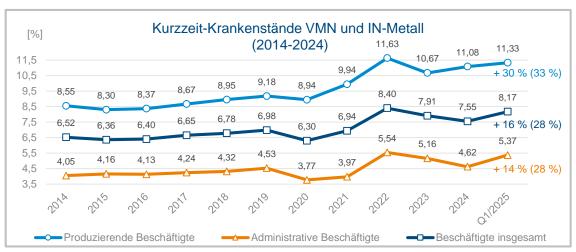


# Krankenstandstatistik Arbeitgeberverband

- Quartalsweise Abfrage seit 2014
- Durchschnittliche Teilnehmer: 76 Betriebe mit rund 35.000 Beschäftigten
- Verhältnis produzierende zu administrativen Beschäftigten ca. 1 zu 1



## Krankenstände in der Metall- und Elektroindustrie



- Zunahme Kurzzeit:
  - P: + 22 % (40 %)
  - A: + 9 % (35 %)
  - G: + 10 % (33 %)
- Zunahme Langzeit:
  - P: + 48 % (28 %)
  - A: + 33 % (6 %)
  - G: + 31 % (14 %)

Zunahme Krankentage von 15 auf mehr als 17 Tage je Beschäftigtem (230 Tage/a) -> je 100 Beschäftigten 1 weitere Beschäftigte benötigt (insgesamt 8)







### Krankenstände im Ausland

Ausfalltage aufgrund von Krankheit je Beschäftigtem in 2024:

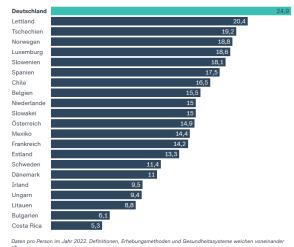
Metall: 17 Tage

AOK: 24 Tage

Techniker Krankenkasse: 19 Tage

Achtung: Dunkelziffer ggf. höher





Grafik: ZDFheute, lbm · Ouelle: OECD

# (Finanzielle) Auswirkungen

- 45 Mio. Erwerbstätige \* 17 AU-Tage = 765 Mio. Tage = 2 Mio. Erwerbsjahre
- Entgeltfortzahlung in 2023: 76,7 Mrd. €¹
  - Bruttolöhne: 64,9 Mrd. €
  - Sozialversicherungsbeiträge: 11,9 Mrd. €
- Zusätzliche Personalkosten
- Produktivitätsverluste / Wertschöpfung
- Verwaltungskosten
- Höhere Belastung für gesunde Beschäftigte

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>Institut der Wirtschaft, 2024

ausreichend schauspielerisches Talent um dir auch eine

Krankmeldung abzuholen." – krankheiten-simulieren.de

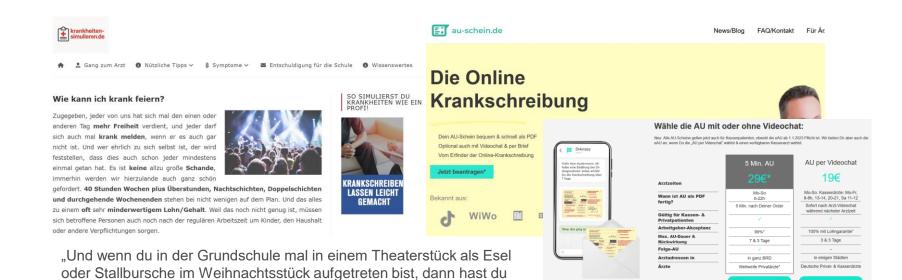




Krankes Kind\*



## Misstrauen







# ON ARBEITGEBER ARBEITSWISSENSCHAFT LIMPULS

## **Bradford-Faktor**

- Berechnung des Absentismus von Beschäftigten
  - Theorie: Häufige kurzzeitige Krankmeldungen können ein Indiz für motivationsbedingte Abwesenheit sein
- B = S<sup>2</sup> \* D (S = Anzahl Krankheitsfälle, D = Anzahl Abwesenheitstage)

■ 0 – 200 : kein Anzeichen für Absentismus, keine Maßnahmen notwendig

■ 201 – 449 : erste Anzeichen für Absentismus, individuelle Maßnahmen sinnvoll

> 450 : deutliche Anzeichen für Absentismus, dringender Handlungsbedarf

Beispiele: 18 Krankheitstage pro Jahr

 $2^2 * 9 = 36$ 

■ 18<sup>2</sup> \* 1 = 324 (zum Vergleich: ein Kalenderjahr am Stück Krank = 230)

## "KI-gestützte" Software

- Diverse Anbieter mit und ohne "KIgestützten" Anwendungen
- Visuelle Auswertung des Bradford-Faktors
- Prognosen zu möglichen Fehlzeiten einzelner Beschäftigter oder ganzer Gruppen
- Teilweise mit Label "Datenschutzkonform"







# PORUM 2025 ARBEITSWISSENSCHAFT | IMPULS

## Datenschutzrechtliche Einordnung

- In Deutschland bisher keine belastbare Diskussion oder Rechtsprechung
- Verarbeitete Daten sind Gesundheitsdaten i. S. d. Art. 9 Abs. 1 DSGVO (Verarbeitung untersagt)
- Datenschutzbeauftragter in Zypern verhängte bereits 2019 Bußgelder i. H. v.
  82.000 € gegen zusammenhänge Unternehmen mit insgesamt 818 Beschäftigten¹
- Konsultiert wurden auch die Datenschutzbeauftragten 25 anderer Länder, welche mindestens das Fehlen einer Rechtsgrundlage bestätigten

¹https://www.edpb.europa.eu/news/national-news/2020/cypriot-supervisory-authority-banned-processing-automated-tool-used-scoring\_en

# Arbeitsrechtliche Einordnung

- BetrVG § 87 Abs. 1 Nr. 6: "Der Betriebsrat hat, soweit eine gesetzliche oder tarifliche Regelung nicht besteht, in folgenden Angelegenheiten mitzubestimmen:"
  - "Einführung und Anwendung von technischen Einrichtungen, die dazu bestimmt sind, das Verhalten oder die Leistung der Arbeitnehmer zu überwachen;"



ARBEITSWISSENSCHAFT | IMPULS

Krankenstände senken durch KI? Chancen, Risiken und Alternativen





# Krankenstand senken mit KI: Zwischen Frühwarnsystem, Fehlinterpretation und Führungskultur

#### Warum das Thema relevant ist

- Krankenstand ist teuer für Unternehmen und Mitarbeitende.
- Krankenstand ist nicht nur ein Kostenfaktor, sondern oft ein Hinweis auf Überlastung, schlechte Planung oder fehlende Fürsorge.
- Künstliche Intelligenz (KI) wird zunehmend diskutiert, um Fehlzeiten zu erkennen und zu verhindern.

# "KI-Chancen" in Personalplanung & Gesundheitsprävention

#### Frühwarnsysteme

- Analyse von Daten wie Überstunden, Urlaubszeiten, Kalendereinträgen oder anonymisierten Umfragen
- Erkennung von Mustern: z. B. steigende Belastung in bestimmten Teams → Hinweis an Führung oder HR
- Ziel: Prävention statt Reaktion



# "KI-Chancen" in Personalplanung & Gesundheitsprävention

#### **Smarte Personalplanung**

- KI kann Schichten, Urlaube und Projektlast gleichmäßiger verteilen.
- Vorausschauende Ersatzplanung ist bei häufigen Ausfällen möglich.
- Berücksichtigung anonymisierter Gesundheitsstatistiken kann erfolgen.





# ARBEITSWISSENSCHAFT | IMPULS

# "KI-Chancen" in Personalplanung & Gesundheitsprävention

#### Gesundheitsdaten-Cluster

- Anonyme Auswertung: Wo häufen sich z.B. Rückenprobleme, Schlafstörungen, psychische Belastungen?
- Ziel: Gezielte Gesundheitsförderung statt Gießkannenmaßnahmen

## ARBEITSWISSENSCHAFT | IMPULS

# "KI-Chancen" in Personalplanung & Gesundheitsprävention

#### Vorteile zusammengefasst

- Früherkennung von Trends
- Gleichmäßige Belastungsverteilung
- Maßgeschneiderte Präventionsprogramme
- Unterstützung der Führung kein Ersatz





# O) ARBEITGEBER ARBEITSWISSENSCHAFT LIMPULS

## Grenzen und Schwächen von KI

#### Unvollständige & unstrukturierte Daten

- Spontane Krankmeldungen, Teamdynamiken oder familiäre Situationen sind oft nicht digital erfasst.
- KI kann ohne Kontext falsche Schlüsse ziehen.

### Grenzen und Schwächen von KI

#### Der Bradford-Faktor (Beispiel für Limitierungen)

- Benachteiligt z. B. Menschen mit Kindern, Vorerkrankungen oder psychischen Problemen.
- Führt möglicherweise zu Präsentismus statt Genesung.
- Misst Symptome, aber nicht Ursachen wie schlechte Führung oder toxisches Klima.

## Grenzen und Schwächen von KI

#### Komplexe Realität – unplanbar

- Krankheitsausfälle sind oft unvorhersehbar.
- Projekte, Teamkonflikte oder Notfälle sind dynamisch KI kann nicht "fühlen", daher diese nicht entsprechend führen.

## Grenzen und Schwächen von KI

#### Führungsersatz durch KI funktioniert nicht

- Führung braucht Einfühlungsvermögen, Vertrauen, situatives Handeln.
- KI ersetzt keine Gespräche, kein Verständnis, keine Motivation.







## ARBEITSWISSENSCHAFT | IMPULS

## Risiken eines unreflektierten KI-Einsatzes

#### Vertrauensverlust

- Gefühl der Überwachung schwächt Loyalität und damit Zugehörigkeit.
- Gefahr: Kontrolle statt Fürsorge

### Risiken eines unreflektierten KI-Einsatzes

#### Fehlinterpretationen

- KI erkennt keine persönlichen Krisen, Ironie oder freiwilliges Engagement.
- Begünstigung falscher Annahmen → falsche Entscheidungen
- Trainingsdaten können Vorurteile enthalten.
- Risiko: Benachteiligung von Müttern, Älteren oder Menschen mit besonderen Arbeitsmustern.

## Risiken eines unreflektierten KI-Einsatzes

#### Bias & Diskriminierung

- Trainingsdaten können Vorurteile enthalten
- Risiko: Benachteiligung von Müttern, Älteren oder Menschen mit besonderen Arbeitsmustern



### Risiken eines unreflektierten KI-Einsatzes

#### Scheinobjektivität

- KI wirkt "neutral", basiert aber auf unvollständigen Daten.
- Entscheidungen scheinen logisch sind es nicht immer.





# ARBEITGEBER FORUM 2025

# ARBEITSWISSENSCHAFT | IMPULS

### Risiken eines unreflektierten KI-Einsatzes

#### **Demotivation & Entfremdung**

- Wer sich als Kennzahl sieht, engagiert sich weniger.
- Dienstpläne ohne Rücksicht → Entfremdung von Unternehmen

### Wann ist KI sinnvoll einsetzbar?

- Als Unterstützung zur Entscheidungsfindung
  - KI liefert Hinweise, aber keine endgültigen Maßnahmen.
- Für anonymisierte Analysen
  - Rückenschmerzen, Fehlzeitenmuster etc. → Grundlage für Gesundheitsmaßnahmen
- In Kombination mit echter Führung
  - KI zeigt Probleme Menschen lösen sie, hinterfragen bzw. kennen Fehlerquellen.
- Wenn Transparenz herrscht
  - Mitarbeitende wissen, was KI erfasst und warum.

## Alternativen & Ergänzungen zur KI

- Coaching-basierte Auswertung von KI-Hinweisen
- Gespräche mit Mitarbeitenden auf Basis der Daten
- Prävention durch integrierende Kultur: psychologische Sicherheit, Feedback, echte Teilhabe, z.B. durch Mitarbeitergespräche, Krankenrückkehrergespräche, Supervision in den Organisationen für Weiterentwicklung von Teams und Führungskräften
- Tools + (KI-)Training → Technik und Haltung sowie Aufklärung dazu (Vorsicht: "Wir glauben, was wir sehen")

## Fazit: Technologie + Menschlichkeit

- KI ist ein nutzbares Werkzeug, aber kein Heil- oder Wundermittel
- Der größte Hebel zur Senkung von Krankenständen bleibt:
  - → Gute Führung
  - → Gerecht verteilte Arbeitslast
  - → Echtes Interesse an Gesundheit mit guten Angeboten für körperliche und mentale Gesundheit von Mitarbeitern und Führungskräften mit Weiterbildungsangeboten der Prävention sowie Personal- und Führungskräfteentwicklung, gerade um Fehlzeiten zu senken.

"KI erkennt Muster, aber keine Menschen. Wer beides zusammenbringt, kann echte Prävention schaffen und damit lohnenswerte Alternativen für weniger Krankenstände und weniger Kosten."



www.mariavaske.com



Serviceagentur für die Wirtschaft

EINE MARKE VON NIEDERSACHSENMETALL X4B.DE